

Schlagzeilen aus dem Inhalt:



Neue Trikots für A-Jugend (S. 1)
C-Jugend wieder gestartet (S. 4)
Zweite mit durchwachsenem Start (S. 4)
1. Mannschaft: Medebach 4 x im Einsatz (S. 4-10)
B-Juniorinnen bekommen Spielpraxis (S. 10)
Siedlinghausen kommt zum „Doppelschlag“ (S. 12/13)
Jugendabteilung: Winter-Hallenbelegungszeiten (S. 16)
Macht der Fußball auch den Kniefall??? (S. 16)
E-Jugend beim Street-Soccer erfolgreich (S. 16)
Damenmannschaft: Die Scorer-Tabelle (s. 18)
F-Jugend Gruppensieger (S. 18)
Alte Herren Vizepokalsieger (S. 21)

Neue Trikots für Medebacher A-Junioren



Medebachs A-Jugend geht mit einer neuen Garnitur Trikots ins Meisterschaftsrennen. Der Dank gilt dem Sponsor **Autohaus Kniesburg**, der für diese Großzügigkeit verantwortlich zeichnete. (UD)

C-Jugend wieder gestartet

Nachdem die Saison für die Senioren bereits im August begann, nahmen nun auch unsere Zukunftshoffnungen den Spielbetrieb wieder auf. Zuerst gewann man das Pokalspiel gegen Hoppecketal/Padberg mit 6:2 und erreichte damit schon das Halbfinale des Kreispokals. Eine Woche später kam es dann auch zum Auftakt der diesjährigen Meisterschaft. Nach Siegen über Siedlinghausen/Elpe/Silbach (20:2) und Mitfavorit Winterberg/Züschen/Neuastenberg/Langewiese (3:2) musste man allerdings die erste Niederlage gegen Marsberg (2:3) einstecken. (CLü)



Was ist nur los mit unseren „Super-Kickern“ aus der Nationalelf? Wieder einmal blamierten sich die Schützlinge von Ruudie Völler bis auf die Knochen. Beim müden Kick in Sarajewo reichte es nur zu einem 1:1 Unentschieden gegen die Ballzauberer aus Bosnien/Herzegowina. Ein typisches Beispiel für deutsche Spielkultur. Vielleicht wäre es angebracht, die Spiele in Zukunft im fernen Brasilien auszutragen. Dort scheint zum einen immer die Sonne, was unseren Schön-Wetter-Fußballern besonders entgegen kommt. Zum anderen spielen, wie letzte Woche bekannt wurde, die Kiebitze ab und an auch gern einmal mit. So kam ein solcher Quero Quero (brasilianisch für Kiebitz) einer Flanke in die Quere, und verhinderte so den Torschuss eines in aussichtreicher Position stehenden Stürmers. Als hart im Nehmen erwies sich der Vogel, da er sich drei- viermal auf dem Spielfeld rollte und dann unversehrt weiter flog. Ein Vorfall, der den deutschen Fußball hoffen lässt. Eventuell könnte man auch einfach ein Paar Vögel importieren und sie mit den heimischen Tieren kreuzen. Heraus kommt dann ein deutsch-brasilianischer „Zauber-Kampf-Adler“. Das sind doch gute Perspektiven für die Zukunft oder?(SSCH)

Donnerwetter führt zu Paukenschlag

TuS Medebach – FC Schlossberg 3:2 (1:2)

Aufstellung: Frese M., Müller M., Schäfer Th., Craan T., Avdija A. (78. Goder M.), Müller D., Drilling G., Lübbert Ch., Gebehene A. (81. Koch D.), Lübbert M., Wilenski S. (75. Ruivo C.)

Mit Hilfe eines monotonen Donnerwetters in der Kabine der Hausherren konnte die Erste eine drohende dritte Heimmiederlage so gerade noch verhindern und gewann dank einer guten zweiten Halbzeit am Ende völlig verdient noch mit 3:2.

Das Spiel der Elf von „Spielertrainer Carlos Ruivo fing wie so oft gut an, allerdings musste man bis zur siebzehnten Minute warten, ehe man den ersten Erfolg feiern konnte. Markus Lübbert traf nach einer Volleyabnahme zum 1:0. Zur Verwunderung aller Anwesenden schaltete man nach dieser Führung einen Gang zurück, zum Glück des Gegners. Denn diese passive Einstellung sollte negative Konsequenzen mit sich tragen. Innerhalb von nur wenigen Minuten drehte der Gast das Spiel und ging mit diesem Vorsprung auch zum Pausentee. „Was erlaube Lübbert? Was mache Müller? Craan! Drei Monate verläßt! Jetzt reißt Euch mal endlich den ... auf!“ So ungefähr muss es wohl in der Kabine gelautet haben, denn innerhalb der zweiten fünfundvierzig Minuten geschah genau das Gegenteil der ersten Hälfte. Pressing und höheres Engagement waren nun oberstes Gebot und dieses sollte sich auch sofort in Toren auszahlen. Nach einer Ecke traf Neuzugang Sascha Wilenski ins Netz. In der Folgezeit war man drauf und dran einen weiteren Treffer zu erzielen, allerdings dauerte es bis zur sechzigsten Minute, als wiederum Markus Lübbert das Abwehrbollwerk durchbrach und zum verdienten 3:2 einschoss. Schlossberg hatte nichts mehr hinzu zu setzen und musste sich am Ende doch noch geschlagen geben. In Medebachs Kabine hieß es nach dem Spiel nur noch: „Danke, ich habe fertig!“ (CLü)

Zweite mit durchwachsenem Saisonstart

Einen Saisonstart mit Höhen und Tiefen hat die zweite Welle hingelegt. Aus den ersten sieben Saisonspielen holte man neun Punkte und lag zwischenzeitlich auf einem guten 3. Tabellenplatz. Im ersten Saisonspiel empfing man im heimischen Hansestadion den Titelaspiranten SG Dreislar/Braunshausen. Bei tropischen Temperaturen gab man einen sicher geglaubten - und wohl auch verdienten - Sieg nach 3:1 Führung noch aus den Händen. Am Ende hieß es 3:3 (Tore: 2x Christian Hötzel und Raimund Klotz). Beim zweiten Saisonspiel mussten die Mannen von Trainer Frank Spuhn nach Altastenberg reisen wo man nach anfänglichen Schwierigkeiten am Ende verdient mit 4:0 gewinnen konnte (Tore: Lutz Ruchniewitz, Nico Decker, Sebastian Sengen und Michael Nolte). Eine Woche später kam der Tabellenletzte VfR Winterberg in die Hansestadt. Trotz gutem Spiel sprang am Ende allerdings wieder nur ein 3:3 Unentschieden heraus (Torschützen: Christian Hötzel, Mike Kuhnhenh und Sebastian Schröder). Ebenfalls unentschieden spielte man gegen BW Hesborn, den Absteiger aus der A-Kreisliga. In einem kampfbetonten Spiel trennte man sich 1:1 (Tor: Georg Drilling). Die bisher beste Saisonleistung legte die in diesem Jahr stark verjüngte Truppe beim Auswärtsspiel in Züschen an den Tag. Dort fegte man den Gegner mit einem wahren 10:2 Schützenfest vom Platz (Treffer: 3x Christian Hötzel, 3x Steffen Schauer, Markus Kaiser, Michael Nolte, Daniel Nosal und Sebastian Schröder). Der Kantersieg gab dem Team Selbstvertrauen, das sich allerdings bereits im nächsten Spiel in fahrlässige Spielweise wandelte. Mit einer ganz schwachen Leistung verlor man gegen den bis dahin sieglosen SV Niedersfeld2 zu Hause mit 3:4 (Tore: Marco Goder, Christian Kappelmann und Albert Avdija). An diese schwache Leistung knüpfte man eine Woche später beim Tabellenführer und Aufstiegs-Top-Favoriten Türkücü Olsberg nahtlos an. Gegen die in allen Belangen überlegen Multi-Kulti-Truppe unterlag man verdient mit 0:5 Toren. (SSCH)



Coach Frank Spuhn

„Alt gegen Jung macht Jung gegen Alt“

VFL Giershagen – TuS Medebach 6:2 (3:2)

Aufstellung: Frese M., Müller M., Schäfer Th., Craan T., Avdija A. (72. Ruivo C.), Müller D., Gebehenne A., Drilling G. (23. Kuhnhenne R.), Lübbert C., Wilenski S. (46. Becker Ch.), Lübbert M.

Zu diesem Ausgang des Spiels fehlen einem Redakteur einfach die Worte. Durch großen Mangel an Disziplin und indiskutabler Leistung der Medebacher Elf verlor man das Spiel gegen den Abstiegskandidaten Giershagen auch in dieser Höhe verdient mit 2:6. Zwei Führungen durch Markus Lübbert und Sascha Wilenski reichten an diesem Tage nicht aus, um einen Gegner zu besiegen, der einen so genannten Sahnetag erwischte. Medebach schwächte sich dabei allerdings selbst. Erst flog Andreas Gebehenne nach bereits zwanzig (!!!) Spielminuten mit gelb-roter Karte vom Platz, und kurz darauf musste Georg Drilling wegen einer Wadenverletzung passen, so dass die zentralen Positionen des Medebacher Spiels schon früh aus dem Spiel waren. Zu allem Überfluss verschoss auch noch Christian Lübbert beim Stand von 2:3 einen Foulelfmeter, der möglicherweise dem Unheil die Wende gegeben hätte. Doch das ganze Schicksal nahm dann seinen Lauf und der Gastgeber schlachtete nun die Medebacher Mannschaft auseinander. **Alle** Medebacher Akteure hatten einen schlechten Tag erwischt und bekamen dafür auch prompt die Quittung serviert. (CLü)

Medebach gewinnt Duell der jüngsten Teams

TUS Medebach – SG Hoppecketal/Padberg 2:0 (1:0)

Aufstellung: Frese M., Ricken M., Schäfer Th., Becker Ch., Craan T. (68. Hülsmann A.), Müller M., Müller D., Avdija A. (63. Kuhnhenne R.), Lübbert Ch. (77. Ruivo C.), Wilenski S., Lübbert M.

Hoppecketal kam mit der Empfehlung von sechs Spielen ohne Gegentor und einem Sieg über Topfavorit Graftschaft nach Medebach und wollte auch die Punkte aus der Hansestadt entführen, jedoch hatte man da nicht mit dem Willen des Gegners gerechnet und fuhr letztendlich ohne jeglichen Punktgewinn wieder nach Hause.

Gastgeber Medebach wollte die Schmach von Giershagen mit einem Sieg halbwegs wieder gut machen, und der Gast aus dem Stadtgebiet Marsberg hatte den Ausbau seiner guten Startphase anvisiert, so dass beide Teams offensiv nach vorne spielten. Medebach hatte jedoch den besseren Beginn und führte durch einen Treffer von Sascha Wilenski schnell mit 1:0. Hoppecketal bemühte sich darauf schnellstmöglich den Ausgleich zu erzielen, jedoch bekam man, ebenso wie die Hansestädter, keine zwingenden Chancen zu Stande.

Zur zweiten Halbzeit versuchten die Mannen von C. Ruivo die Defensive weiter zu sichern, um dann mit gezielten Gegenstößen für die Entscheidung zu sorgen. Diese Marschroute sollte auch aufgehen, allerdings hatte der Schiedsman etwas dagegen, da er zwei reguläre Treffer von Sascha Wilenski und Christian Lübbert zu Unrecht die Anerkennung verweigerte. Der Gast aus Hoppecke hatte zwar auch noch Chancen, die aber allesamt drei bis zehn Meter über dem Gehäuse von Mario Frese landeten. In der Schlussminute konnte Sascha Wilenski, nachdem er kurz zuvor noch die Latte traf, einen weiteren Konter zum verdienten 2:0 verwerten und kürte sich somit zum Mann des Tages. (CLü)



Hatte Grund zum Strahlen: Sascha Wilenski

Winterberg wird seinem Namen wieder gerecht

VFR Winterberg – TuS Medebach 1:1 (0:0)

Aufstellung: Frese M., Craan T., Schäfer Th., Ricken M., Müller M., Hülsmann A. (69. Althaus J.), Müller D., Kuhnhenne R., Lübbert Ch. (80. Ruivo C.), Lübbert M., Wilenski S. (61. Avdija A.)

Schwerer kann es für einen Reporter wohl nicht sein. Aufgrund starken Nebels konnte man nicht viel vom Spiel sehen, woran neben den Zuschauern auch die Aktiven auf dem Feld zu knabbern hatten.

Stellen Sie sich vor, Sie sitzen in einem Flieger Richtung Gran Canaria und durchbrechen nach fünfminütiger Flugzeit die Wolken in Richtung Horizont. Etwa diesen Witterungsverhältnissen entsprach das Derby zwischen Winterberg und Medebach, so dass nicht viel über diese Begegnung zu sagen ist, da weder Zuschauer noch Aktive viel sehen konnten.



Falls Sie auf den Fotos nichts erkennen können, putzen Sie nicht Ihre Brille: So sah es aus.

In der ersten Halbzeit egalisierten sich beide Teams gegenseitig, wobei Medebach allerdings die besseren Gelegenheiten hatte, die aber ungenutzt blieben.

Die zweite Hälfte dominierte der Gast aus der Hansestadt das Spielgeschehen ohne allerdings Nutzen daraus zu ziehen. So kam auch der unglückliche Rückstand äußerst glücklich für den Gastgeber. Medebach konnte den Rückstand schnell wegstecken und glich direkt im Gegenzug durch Christian Lübbert aus. In der Folgezeit versäumten es die Blau-Weißen den Siegtreffer doch noch zu erzielen, der aber ausblieb, weil man immer wieder zu ungenau zielte. Über weitere Spielhöhepunkte können wir leider nicht berichten, weil nicht mehr zu sehen war, was aber nicht nur auf die Wetterbedingungen zurückzuführen ist. (CLü)

B-Juniorinnen bekommen Spielpraxis

SG Graftschaft - TUS Medebach 4:2

Wie das *SPORTECHO* bereits berichtete, gibt es seit einiger Zeit beim TUS Medebach auch eine Fußball-Mädchenmannschaft. Nachdem man bei den ersten Spielen in der Meisterschaft noch keinen Treffer erzielen konnte, waren die beiden Tore im Spiel gegen den Titelverteidiger SG Graftschaft großer Grund zur Freude. In einem sehr spannenden und bis zur 45. Minute auch ausgeglichenen Spiel konnte sich die SG durch ein frühes Tor in Führung bringen. Der TUS ließ sich hierdurch aber nicht demotivieren und konterte fünf Minuten später mit einem schönen Alleingang durch Verena Ricken zum 1:1-Ausgleich. Graftschaft erhöhte noch vor der Halbzeit auf 3:1, bevor Anne Köster den Anschlusstreffer erzielen konnte. In den ersten fünfzehn Minuten der zweiten Halbzeit lag Medebach mehrmals der Ausgleichstreffer auf den Schuhen, die Chancen konnten aber leider nicht genutzt werden, sodass die Gastgeber mit einem weiteren Treffer den Endstand von 4:2 markierten. Insgesamt bescheinigt der hohe kämpferische Einsatz der gesamten Mannschaft eine starke Leistungssteigerung und lässt auf eine erfolgreiche Zukunft hoffen. (AH)

„Little Amoroso“ sichert Sieg der Dritten

Michael Müller war mit seinen zwei Toren Garant für den 3:1 Sieg im Spiel gegen Neuastenberg/Langewiese Dritten. Dieser Erfolg bedeuteten somit die ersten Punktgewinn in der laufenden Saison, nachdem man die ersten beiden Spiele mit 0:7 auf heimischen Gelände gegen Hallenberg 2 und bei der Reserve des RW Medelon mit 0:4 allesamt ohne jeglichen Torerfolg verlor.

Na dann, weiter so!

(CLü)



Medebach - Hansestadion

Sonntag, 20. Oktober 2002: 11. Spieltag der Kreisliga A Brilon, Saison 2002/2003

TUS Medebach – SG Siedlinghausen/Silbach

Vorspiel 1: TUS Medebach 2 – SG Siedlinghausen/Silbach 2

Vorspiel 2: TUS Medebach 3 – SG Assinghsn./Wulmeringhsn. /Wiemeringhsn.

Kader TUS MEDEBACH

- Frese, Mario
- Dollowski, Markus
- Ricken, Markus
- Becker, Christian
- Craan, Tobias
- Müller, Moritz
- Müller, Dominik
- Hülsmann, Andre
- Lübbert, Christian
- Gebehenne, Andreas
- Drilling, Georg
- Schäfer, Thomas ©
- Lübbert, Markus
- Kuhnhenne, Reimund
- Ruivo, Carlos
- Wilenski, Sascha
- Avdija, Armend



Trainer: Carlos Ruivo

Kader GAST

- Schüngel, Michel
- Sögtrop, Alexander ©
- Schneider, Sebastian
- Schneider, Christof
- Lössing, Tim
- Lössing, Florian
- Schudai, Alexander
- Prior, Michael
- Lütteken, Jan
- Ferreiro, Agustino
- Beulen, Christof
- Meis, Harald
- Schiedel, Martin
- Buhrmann, Konstantin
-
-
-

Trainer: Detlef Franz u. Ralf Michalski

Unser heutiger Gast

Starker Aufsteiger am 11. Spieltag zu Gast im Hanse-Stadion

Nach zwei Jahren Abstinenz ist die SG Siedlinghausen/Silbach wieder im Oberhaus der Kreisligen vertreten. Der Aufstieg wurde jedoch über einen kleinen Umweg perfekt gemacht. Denn nach Abschluss der letzten Serie landete man auf dem 2. Tabellenplatz hinter der 2. Mannschaft des TSV Bigge-Olsberg. Da aber kein heimischer Vertreter aus der Bezirksliga abstieg, wurde der noch ausstehende Aufsteiger in einem Relegationsspiel ermittelt. Hier setzten sich die Schützlinge von Trainer Detlef Franz mit 2:0 gegen die Reserve des Landesligisten VfB Marsberg durch. Trotz des Aufstiegs nahmen einige „Oldies“ Abschied von der ersten Mannschaft. Dadurch rückten junge Spieler aus dem eigenen Nachwuchs nach. Trainer Franz will mit seinem Team (Durchschnittsalter 23 Jahre) einen Platz im Mittelfeld der Kreisliga A erreichen. Zur Zeit ist man mit 14 Punkten und einem Torverhältnis von 18 erzielten und 17 „gefangenen“ Toren auf Platz 10 der aktuellen Tabelle, hat aber lediglich 3 Punkte Rückstand auf den drittplatzierten Hoppecketal/Padberg, wo die SG am letzten Spieltag unglücklich mit 4:1 unterlag. Dazu Trainer Franz: „Uns wurde ein reguläres Tor aberkannt, und der Gegner bekam einen ungerechtfertigten Elfmeter zugesprochen. Das 4:1 ist zudem um einiges zu hoch ausgefallen.“ Der Trainer bemängelt die teilweise noch fehlende Kaltschnäuzigkeit und Abgeklärtheit seiner jungen Wilden. Detlef Franz weiß wovon er spricht, hat er doch selber bis 1996 das Trikot übergestreift und auf vielen Positionen gespielt. So war er u. a. als Torwart, Libero oder Verteidiger für die Spielgemeinschaft aktiv. So etwas nennt man dann wohl Allrounder. Bemerkenswert ist ebenfalls die Tatsache, dass der Coach der SG viele der jungen Spieler bereits in der A-Jugend unter seinen Fittichen hatte und nun die Jungs zu gestandenen Kreisliga-Spielern weiterbilden möchte. Mal sehen, wie weit diese Ausbildung fortgeschritten ist. (SR)

Der heutige Thekendienst

Stefan Hoffmeister (verantwortlich), Ralf Köster, Frank Köster, Michael Köster, Christof Nigge-meier, Jörg Schäfer, Markus Schmitz

Die Kreisliga A Brilon im Überblick

Die aktuelle Tabelle

Die Torjäger

1.	Hallenberg	10	9	1	0	38	:	6	28
2.	SG Graftschaft	10	6	1	3	28	:	13	19
3.	Hopp./Padb.	10	5	2	3	15	:	8	17
4.	VfR Winterberg	10	5	2	3	24	:	22	17
5.	Medebach	10	5	2	3	22	:	21	17
6.	SG Niedersfeld	10	5	1	4	21	:	15	16
7.	SSv Liesen	10	4	3	3	17	:	20	15
8.	Scharfenberg	10	4	3	3	21	:	25	15
9.	Altenbüren	10	4	3	3	12	:	17	15
10.	Siedl./Silbach	9	4	2	3	18	:	17	14
11.	FC Schloßberg	9	3	3	3	13	:	14	12
12.	Bruchh./Eller.	10	3	2	5	13	:	19	11
13.	Rösenb./Nehd.	10	3	1	6	15	:	26	10
14.	Giershagen	10	2	2	6	26	:	34	8
15.	Bigge-Olsbg. 2	10	1	3	6	9	:	16	6
16.	TuS Antfeld	10	0	1	9	19	:	38	1

André Winter (Hallenberg)	13
Jörg Glade (Hallenberg)	12
René Eickhoff (Graftschaft)	9
Markus Lübbert (Medebach)	8
Stefan Schlüter (Graftschaft)	8
Sascha Schütt (Winterberg)	8
Christian Winter (Hallenberg)	8
Martin Schella (Niedersfeld)	7
Christian Beule (Siedlinghausen)	6
Thorsten Normann (Antfeld)	6
Michele Rüter (Altenbüren)	6
Gisbert Bakalla (Giershagen)	5
Franz-Josef Harbecke (Liesen)	5
Elvis Smajic (Winterberg)	5
Sascha Wilenski (Medebach)	5
Eick Beck (Giershagen)	4
Jan Eickhoff (Graftschaft)	4
Mario Gierse (Scharfenberg)	4
Arnold Grothe (Hoppecketal)	4
Dieter Linnemann (Antfeld)	4
Michael Lucke (Rösenbeck)	4
Henning Rüsenschmidt (Bruchh.)	4

Nach dem heutigen Spieltag...

könnte der TUS Medebach bei einem Sieg bis auf Rang 2 klettern. Auch Siedlinghausen kann einige Plätze gut machen.

Der nächste Gegner

Der nächste Gast

SSV Liesen

TUS Antfeld (03.11.) TSV Bigge-Olsberg 2 (10.11.)

Der heutige Spieltag

Der letzte Spieltag

TUS Medebach :	Siedlinghausen	VFR Winterberg <u>1</u> :	<u>1</u> TUS Medebach
SuS Hallenberg :	FC Schloßberg	Niedersfeld/Gröneb. <u>6</u> :	<u>2</u> TuS Scharfenberg
TuS Antfeld :	SG Hoppecketal	SSV Liesen <u>3</u> :	<u>3</u> VFL Giershagen
VFR Winterberg :	SSV Liesen	SG Hoppecketal <u>4</u> :	<u>1</u> Siedlinghausen
VFL Giershagen :	Bigge-Olsberg 2	FC Schloßberg <u>5</u> :	<u>4</u> TuS Antfeld
SG Rösenbeck :	Niedersfeld/Gröneb.	SG Graftschaft <u>0</u> :	<u>2</u> SuS Hallenberg
TuS Scharfenberg :	TuS Altenbüren	TuS Altenbüren <u>3</u> :	<u>1</u> FC Bruchhausen
FC Bruchhausen :	SG Graftschaft	Bigge-Olsberg 2 <u>0</u> :	<u>1</u> SG Rösenbeck

Der nächste Spieltag

Der heutige Spieltag

getippt von Klaus Kappelmann, seit langen Jahren Gast und Helfer beim TUS

SSV Liesen :	TuS Medebach	TUS Medebach <u>3</u> :	<u>1</u> Siedlinghausen
Niedersfeld/Gröneb. :	VFL Giershagen	SuS Hallenberg <u>3</u> :	<u>1</u> FC Schloßberg
Siedlinghausen :	TuS Antfeld	TuS Antfeld <u>0</u> :	<u>2</u> SG Hoppecketal
SG Hoppecketal :	SuS Hallenberg	VFR Winterberg <u>2</u> :	<u>1</u> SSV Liesen
FC Schloßberg :	FC Bruchhausen	VFL Giershagen <u>1</u> :	<u>1</u> Bigge-Olsberg 2
SG Graftschaft :	TuS Scharfenberg	SG Rösenbeck <u>1</u> :	<u>2</u> Niedersfeld/Gröneb.
TuS Altenbüren :	SG Rösenbeck	TuS Scharfenberg <u>1</u> :	<u>1</u> TuS Altenbüren
Bigge-Olsberg 2 :	VFR Winterberg	FC Bruchhausen <u>1</u> :	<u>3</u> SG Graftschaft

Hallenbelegungszeiten Jugend

A- und B-Jugend: montags 20.30 Uhr - 22.00 Uhr Halle 1, 2 und 3
C-Jugend montags 16.00 Uhr - 17.30 Uhr Halle 1, 2 und 3
D-11-Jugend dienstags 17.00 Uhr - 18.00 Uhr Halle 4
D-7-Jugend samstags 9.30 Uhr - 11.00 Uhr Halle 4
E-Jugend freitags 15.30 Uhr - 17.30 Uhr Halle 2
F-1-Jugend dienstags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Halle 1
F-2 und G-Jugend freitags 17.30 Uhr - 19.00 Uhr Halle 1
B-Juniorinnen montags 15.30 Uhr - 17.00 Uhr Halle 4



(RK)

Und was kommt im Fußball?

Die Formel 1 scheint den totalen Kniefall vor dem Kommerz zu praktizieren: Damit es auch in der kommenden Saison spannend bleibt, sollen die übermächtigen Ferraris in der nächsten Saison mit Gewichten versehen werden. Selten gab es im Sport einen absurderen Gedanken der dem Grundgedanken, dass der Bessere gewinnen möge, derart widerspricht. Scheinbar gab es in der jüngst abgeschlossenen Saison nicht genug zu verdienen, und so tritt man den Sport womöglich jetzt mit Füßen.

Apropos: Was ist dadurch bei den Fußballern zu erwarten? Auch hier hat man in der Vergangenheit dem Kommerz gedient, und in den oberen Etagen dürften die Formel-Gedanken vielleicht schon auf reges Interesse stoßen. Nehmen wir also den Ausgang der letzten Saison:

Borussia Dortmund spielt mit Gewichtswesten, die Spieler von Bayern München müssen vor dem Spiel noch eine Schweinshaxe verzehren, und bei Bayer Leverkusen spielt Reiner „Calli“ Calmund im offensiven Mittelfeld... Obwohl: Bayer wird derzeit um jeden Tipp dankbar sein. (UD)

E-Jugend mit Erfolg beim Streetsoccer-Turnier

Das größte Streetsoccer-Turnier in NRW wurde in diesem Jahr gemeinsam von den beiden Fußballkreisen Brilon und Meschede ausgetragen. In der Vorrunde am 7.9. in Referinghausen konnten sich bei der E-Jugend beide Medebacher Mannschaften als Gruppenzweite durchsetzen. Am letzten Sonntag ging es dann zur Endrunde nach Elleringhausen, wo auf vier Spielfeldern insgesamt 32 Mannschaften am Start waren. Zum Glück war das Wetter ab Wiemeringhausen besser, während in Medebach Nebel und Nieselregen herrschten, störte dort „oben“ nur noch der kalte Nordostwind.

Medebach 1 startete mit einem 2:1 Sieg gegen Bödefeld. Im Derby gegen Oberschlehdorn/Grafschaft konnte trotz sehr harter Gangart ein 3:2 Sieg gefeiert werden. Im letzten Gruppenspiel reichte dann ein 2:2 gegen den bis dahin punktlosen FC Arpe/Wormbach für den Gruppensieg. Medebach 2 gab dagegen das erste Spiel trotz einer 2:0 Führung mit 2:3 verloren, danach folgte ein ungefährdetes 3:1 gegen Hallenberg. Nach einem spannenden 4:4 gegen den FC Lennetal im letzten Gruppenspiel stand erst nach mehrmaligem Nachrechnen der 2. Platz und damit die Qualifikation fürs Achtelfinale fest.

Beide Medebacher Mannschaften waren damit unter den letzten 16 Mannschaften, was bei insgesamt über 70 gestarteten Mannschaften schon als Erfolg gewertet werden kann. Sowohl Medebach 1 - mit 1:5 gegen Eslohe- als auch Medebach 2 - mit 0:6 gegen den späteren Turniersieger Meschede- waren im Achtelfinale allerdings chancenlos. Insgesamt beklagten die Kinder die im Allgemeinen recht ruppige Gangart auf den Plätzen. Die Idee, dass die Kinder - wie beim Straßenfußballselbst auf die Regeln achten und sich einigen funktioniert in dieser Turnierform sicher nicht. In Elleringhausen stimmte aber die Organisation und es gab auch etwas Rahmenprogramm. Neben einem Fußballparcours für die Kinder konnte bei Radio Sauerland „Bingo“ gespielt werden. (HS)

Kleiner Test

Du nimmst an einem Wettlauf teil. Du überholst den zweiten- an welcher Position befindest du dich jetzt? (Weiter auf Seite 18)

**** **INTERNE SCORER-TABELLE DER DAMEN** ****

Stand: 10. Spieltag (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			Elfmeter
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	
Laura Schulte	15	5	5	4	-	-	1
Steffi Padberg	14	7	-	5	1	1	-
Conny Schmidt	12	3	6	3	-	-	-
Britta Kügler	6	2	2	1	1	-	-
Anja Kügler	4	2	-	-	2	-	-
Karin Rupprath	4	-	4	-	-	-	-
Sandra Schnellen	1	-	1	-	-	-	-

Die Fußballzitate der Woche

Sammy Kuffour: „Wenn wir die drei Titel holen, dann ich Chef in Ghana.“

Willi Entenmann: „Unser Schiff hat Schlagseite. Es lässt sich nur wieder aufrichten, wenn wir alle auf dieselbe Seite gehen.“

Berti Vogts: „Wir haben ein Abstimmungsproblem - das müssen wir automatisieren.“ (UD)

Alte Herren mit Familientag

Medebachs Alte Herren-Mannschaft nutzte den Tag der Deutschen Einheit um einen „Tag der Familie“ zu veranstalten (Foto). Ob es bei den zahlreichen Gesprächen trotzdem um Fußball ging? Wahrscheinlich, es war ja nicht Muttertag... (UD)



Kleiner Test (Teil 2)

Antwort: Falls Du geantwortet hast, dass du als Erster ankommst, dann ist das total falsch, denn du hast den zweiten überholt und somit seinen Platz eingenommen - du kommst als Zweiter im Ziel an. Weiter geht's: Wenn Du den Letzten überholst, in welcher Position erreichst du das Ziel? (Weiter auf Seite 21)

F1 Meister in Gruppe 4

Unsere Jungs von der F1 wurden nach überragender Leistung in der Rückrunde Meister der Gruppe 4 und errangen außerdem den 3. Platz bei den Kreismeisterschaften. Die komplette Serie wurde mit 11 Siegen, 2 Remis und 1 Niederlage abgeschlossen. Dieser Meistertitel wurde vor allem durch unseren gesunden Ehrgeiz, Teamgeist und ganz besonders mit viel Spaß gewonnen. Dem entsprechend wurde der Titel dann auch beim Saisonabschluss gebührend gefeiert. Die Feier fand statt am Spielplatz der IG Obernot. Besten Dank nochmals für die kostenlose Bereitstellung!

Freitag abends nach dem Training wurden die Zelte aufgestellt, Holz eingesammelt und ein großes Lagerfeuer angezündet. Anschließend gab es das berühmte Fußballspiel der Kinder gegen die Eltern, das allen wieder viel Gaudi brachte. Als es dann endlich dunkel war, ging es zur Nachtwanderung Richtung Kloster Glindfeld, was für die Kinder sehr aufregend war. Beim anschließenden Lagerfeuer waren nicht nur die Jungs und mitgewanderten Väter müde, sondern auch die am Feuer ausharrenden Mütter. Die Nacht verlief, nachdem Ingo noch ein paar Witze machte, insgesamt ruhig. Mehr zum tollen Wochenende der F1-Jugend einschließlich Foto im nächsten **SPORTECHO**. (JM)

***** **INTERNE SCORER-TABELLE DER** *****
 ***** **1. MANNSCHAFT TUS MEDEBACH** *****

Stand: 10. Spieltag (Tor = 2 Punkte, Vorlage = 1 Punkt)

Name des Spielers	Punkte	Tore	Vorlagen	Tore per:			
				Rechts-schuß	Links-schuß	Kopf-ball	Elfmeter
Markus Lübbert	24	8	8	6	2		
Sascha Wilenski	11	5	1	2	2	1	
Reimund Kuhnhenne	8	3	2	1		2	
Christian Lübbert	8	3	2		3		
Georg Drilling	4		4				
Dominik Müller	4		4				
Carlos Ruivo	2	1			1		
Tobias Craan	2	1		1			
Steffen Schauer	2	1		1			
Thomas Schäfer	1		1				

Alte Herren Vizemeister im Pokal

Medebach Alte Herren konnten in diesem Jahr die Vizemeisterschaft im Pokal erringen. Der ganz große Coup wurde beim Finale in Padberg gegen die Auswahl von Rot-Weiß Erlinghausen verpasst. Medebach hatte zahlreiche gute Möglichkeiten durch Markus Schmitz, Jörg Schaefer, Lutz Ruchniewitz, Markus Ricken oder Bernhard Rabe. Die spielerisch gute Leistung wurde nicht belohnt, und die Chancenauswertung letztendlich bestraft. Im nächsten Jahr, so Ralf Köster bei der Siegerehrung, wird ein neuer Anlauf genommen. Mit Frauen und Kindern, die im Fanbus mit dabei waren, wurde im Gasthof Lübbert der 2. Platz ausgiebig gefeiert. (UD/TF)

Die Spieler: W. Lefarth, M. Ricken, St. Schauer, F. Köster, B. Rabe, D. Kuhnhenne, A. Gebehenne, M. Schmitz, J. Schäfer, R. Kuhnhenne, R. Köster, C. Ruivo, L. Ruchniewitz, H. Schnellen, H. Schmiedeler, B. Brieden, C. Niggemeier

Ende kleiner Test

Antwort: Falls Du gesagt hast als Vorletzter, dann hast du dich schon wieder geirrt. Denke ein bisschen nach... Wie kann man denn den Letzten überholen? Wenn du hinter dem Letzten bist, dann ist derjenige nicht der Letzte. Die Antwort ist unmöglich. Beide Fragen richtig??? Sehr gut!!! (UD)

Ralf Köster nimmt die Trophäe entgegen.



Beide Teams beim Siegerfoto.





Härte

Und so gibt es in der Tat härtere Sportarten als die der Fußballer:

Zum Beispiel Ringen. (UD)

Sie wollen etwas mehr für die Fußballabteilung tun? Jahreskarte erwünscht? Werden Sie Mitglied im

Förderverein

der Fußballabteilung des TUS Medebach!

Wir bedanken uns bei unseren Inserenten und bitten Sie, liebe Zuschauer, diese bei Ihren Einkäufen besonders zu berücksichtigen!

Impressum SPORTECHO:

Gesamtleitung: Werbegemeinschaft Freizeit und Sport GbR
Bearbeitung und Anzeigenverkauf: Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376
Redaktion: TUS Medebach, Abteilung Fußball
 Ulrich Drilling, Tulpenweg 1, 59964 Medebach ☎02982-908376, E-Mail: Drilling@t-online.de
 Christian Lübbert, Österstr. 18, 59964 Medebach ☎02982-8224, E-Mail: Christian.Luebbert@web.de
 Stefan Rupprath, Weddelstr. 27, 59964 Medebach ☎02982-8146, E-Mail: srupprath@t-online.de
 Sebastian Schröder, Korbacher Str. 27 a, 59964 Medebach ☎02982-8918 E-Mail: basti.sch@lycos.de
Herstellung: Kräling Druck, Hochsauerlandstr. 74, 59955 Winterberg ☎02983-666
Erscheinungsweise: Zu den Heimspielen der 1. Fußballmannschaft und aktuellen Anlässen
Auflage: 350 Stück
Verteilung: Kostenlos im Hansestadion sowie in zahlreichen Medebacher Geschäften
Bankverbindung: Konto 71007777, Sparkasse Hochsauerland Bankleitzahl 416 517 70
Redaktionsschluß: Dienstags vor dem angekündigten neuen Erscheinungstermin
Erscheinungsdatum: Oktober 2002, 14. Jahrgang
Alle Rechte vorbehalten!

CCCCCCCCCCCC
 Werden auch Sie
 Mitglied im TUS
 Medebach 1919 e. V.
 CCCCCCCCCCCC



Letzte Meldung

Georg Drilling hofft nach seiner Wadenverletzung im heutigen Spiel gegen Siedlinghausen wieder dabei zu sein. (UD)

Die nächste Ausgabe des *SPORTECHOS* erscheint in 3 Wochen zum Heimspiel der 1. Fußballmannschaft gegen den TSV Bigge-Olsberg 2. Eine Woche vorher findet ein weiteres Heimspiel gegen Antfeld ohne *SPORTECHO* statt.

Vorhaben

Wer nicht verrät, was er vorhat, kann nachher leicht behaupten, er habe das Gewollte erreicht.

T. v. Radow